

Zwischen Herausforderung und Bereicherung

Veränderungen begreifen und
betroffene Menschen wertschätzend begleiten



«Tage zum Vergessen»

08. November 2017, Wallisellen

Gabriele Kaes

Menschen
mit Demenz
brauchen
Menschen



Blick auf die Begleitenden

- ➔ Begreifende empathische Begleitpersonen brauchen Wohlfühl- und Entlastungszeit zum Auftanken, persönliche Rückzugsinseln
- ➔ Wichtigste Grundvoraussetzung für gelingende Kommunikation



Überforderung

Depression

4

**Mangelernährung
Flüssigkeitsmangel**

**Müdigkeit,
Erschöpfung**

**Nicht alles ist
Demenz!**

Neue Umgebung

Unterforderung

Eingeschränkte Sinnesorgane

Emotionale Belastung, Verluste

Wann spricht man von Demenz?

Gedächtnisstörungen:

- Beeinträchtigung Aufnahme, Speicherung, Wiedergabe neuer Informationen
- Orientierungsstörungen
- Verlust von früherem Wissen und Erfahrungen

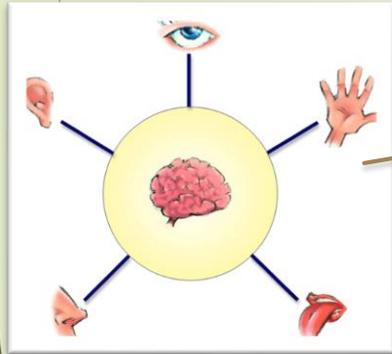
Störungen der Sprache und des Sprechens

Störung des Denkens:

- Störung Informationsverarbeitung
- Zunehmende Unfähigkeit, Entscheidungen zu treffen
- Einschränkung Urteilsfähigkeit

Störung beim Erkennen: Menschen, Gegenstände + Zusammenhänge

Gedächtnis



Kurzzeit-
gedächtnis

Langzeit-
gedächtnis

Deklarativ
explizit

Prozedural
meist implizit

Semantisch

Episodisch

Fertigkeiten / Abläufe
Wie etwas zu tun ist:

- Gemüse rüsten
- Einfache Hausarbeit
- Singen, musizieren
- Handwerkliches
- Spiele
- Stricken
- Redewendungen
- Sprichwörter
- Gebete
- Gedichte

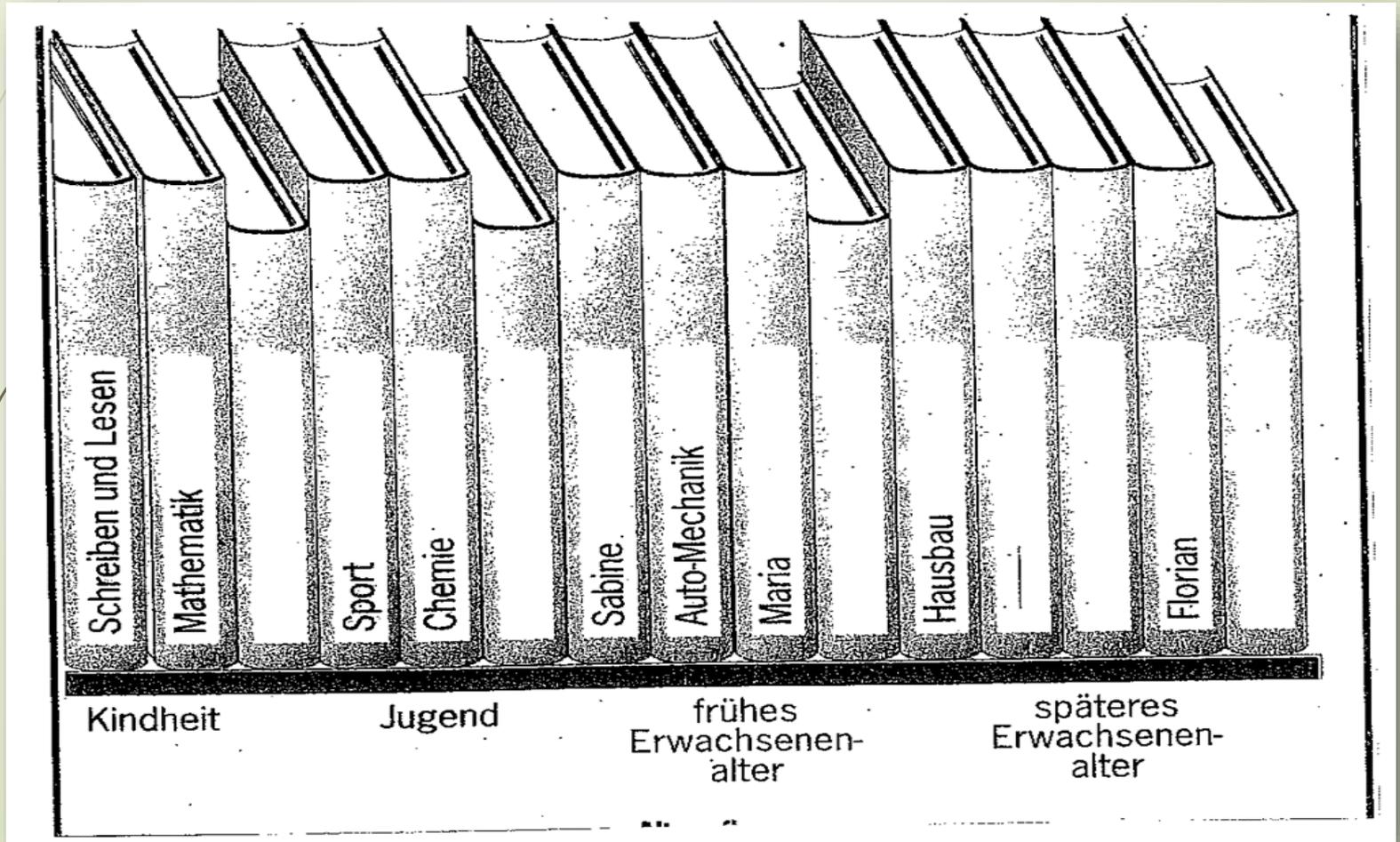


Prozedurales
Langzeitgedächtnis
Fertigkeiten / Abläufe
Wie etwas zu tun ist...



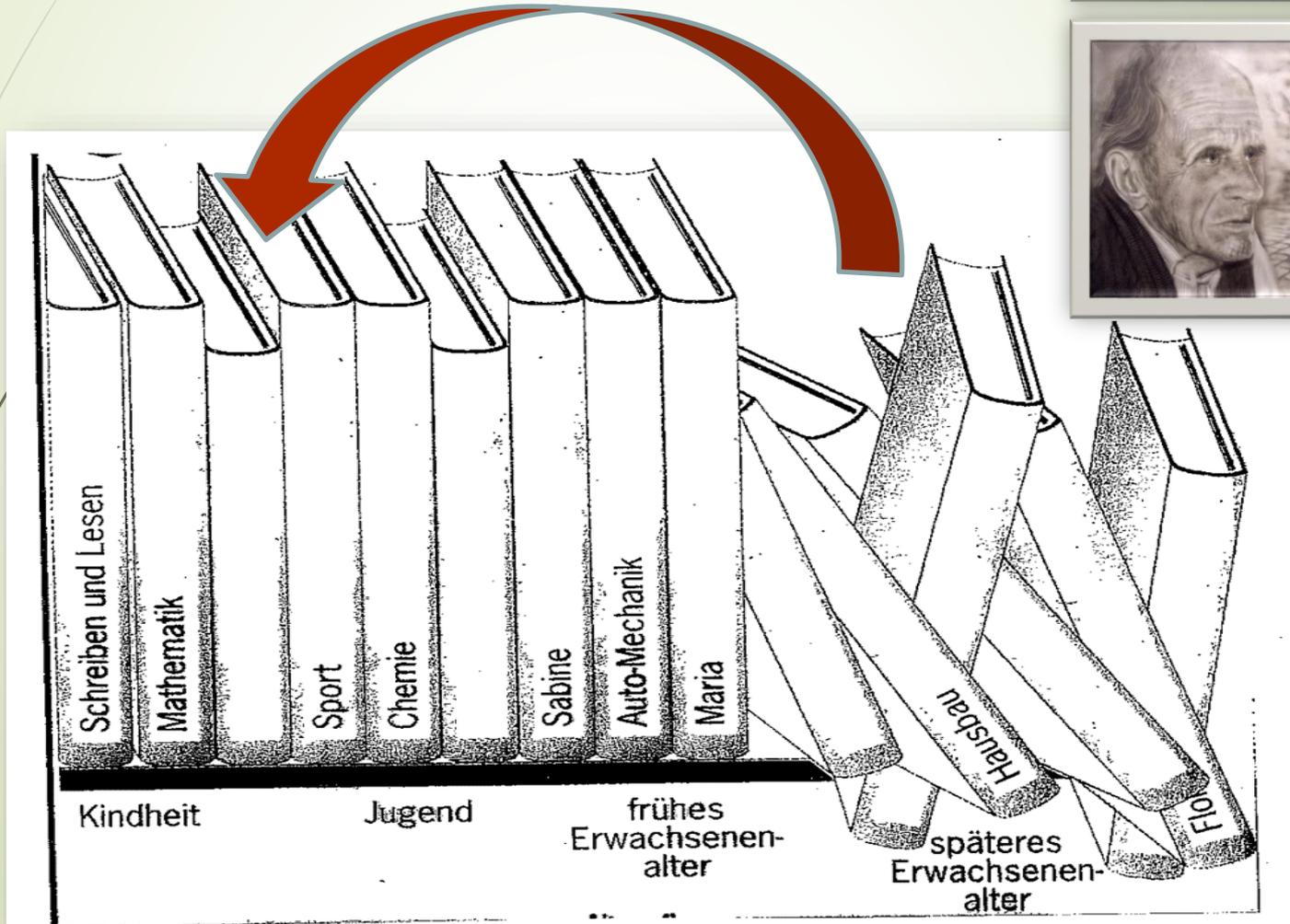
«Morgenstund, hat...»
«Es Buurebübli...»
«Grosser Gott wir...»

Persönliche „Lern- und Erfahrungsbibliothek“



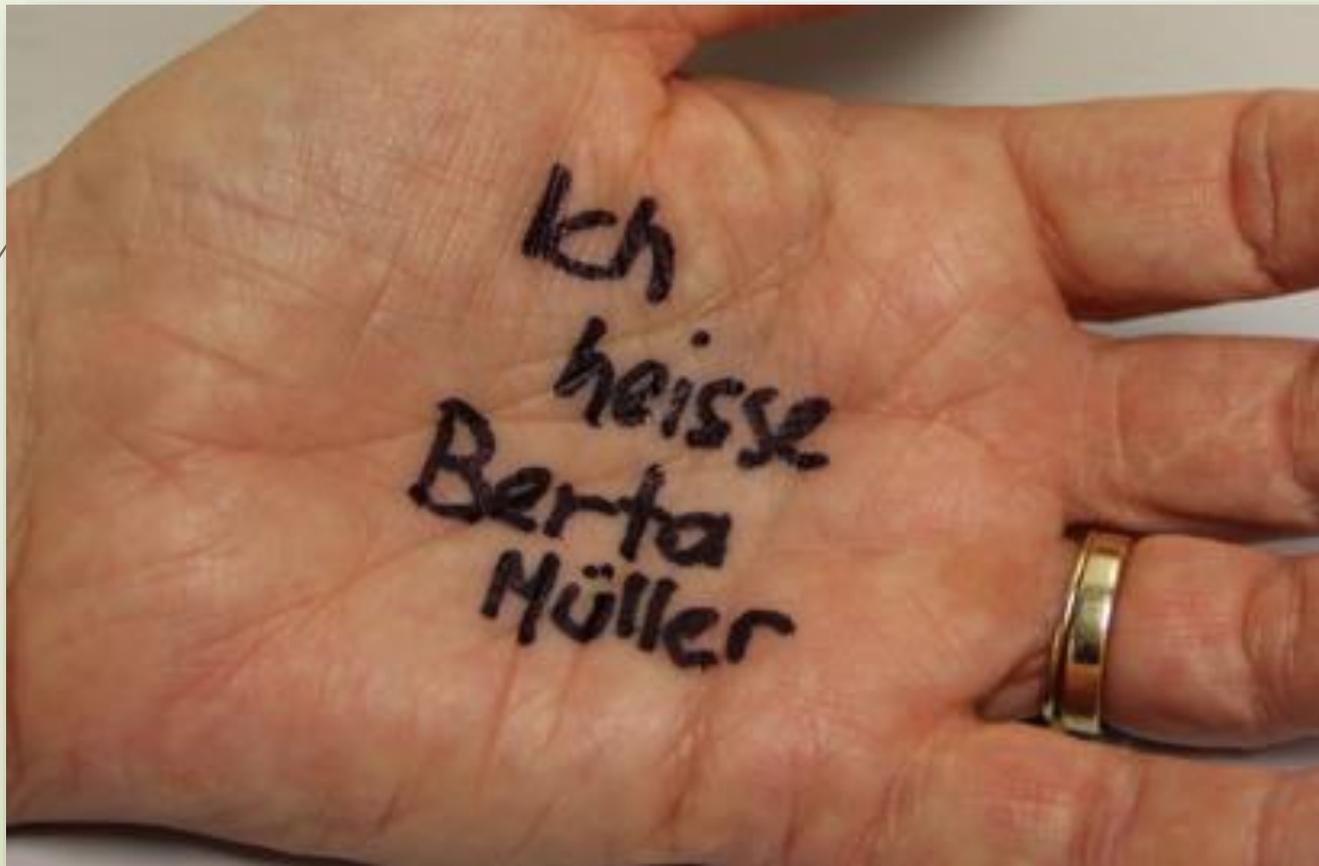
Kognitive Störungen

Demenzielle Entwicklung

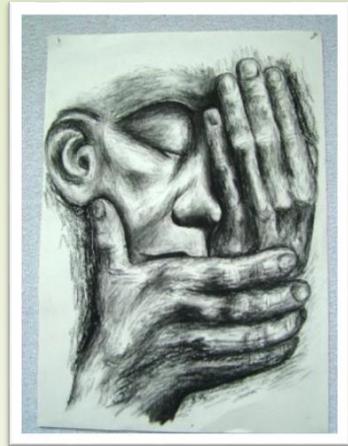


«Ich habe mich, sozusagen, selber verloren»

Auguste Deter im Gespräch mit Dr. Alois Alzheimer



Begleitsymptome



Betroffene Menschen nehmen Störungen wahr... im Innen... im Aussen.

- Angst
 - Trauer
 - Scham
 - Reizbarkeit
 - Aggressivität
 - Apathie ⇒ Depression
 - Agitiertheit (angetrieben)
 - Ermüdung
 - Rückzug
 - Grosse Verletzlichkeit
- können Folgen sein**

Schutzstrategien von Menschen (mit Demenz)

- Relativieren
- Humorisieren
- Überspielen
- Floskeln und Ablenkungsmanöver
- Leugnen, Fremdbeschuldigen
- Konfabulieren (ergänzen, ausschmücken)
- Rückzug (in die Innenwelt)

➤ *dem Gefühls-Chaos ausgeliefert*



Menschen mit Demenz sind Zeitreisende...

- Unterwegs im 'Hier und Jetzt', in dem Impulse/Erinnerungen von früher auftauchen
- Persönliche Begrenzungen im Alltag (Fremdbestimmung / Korrekturen) bringen negative Emotionen
- Auf der Suche nach früherem Status, Rollen und Arbeiten/Aufgaben
- Suche nach Geborgenheit, Zugehörigkeit, Trost und (primärer) Bindung, dem Angenommen sein

Ressourcen zur Begleitung



- ➔ Prozedurales Gedächtnis
- ➔ Nonverbale Kommunikation
- ➔ Bedürfnisse & Gefühle
- ➔ Lebenswelt & Lebensthemen

Primär- oder Basisemotionen



- Ekel, Ablehnung
- Furcht, Angst
- Ärger, Wut, Aggression
- Trauer
- Freude
- Überraschung, Interesse

Einfühlende Kommunikation mit Menschen mit Demenz

**Bedürfnisse
erfassen, die
sich hinter
Gefühlen
zeigen**

- Auf Mimik, Gestik, Haltung und Ton achten: bei mir – bei dir
- Immer erst die Beziehung aufbauen!
- Im Blickfeld stehen, Augenkontakt und achtsame Präsenz sind wichtig
- Störungen ausschalten

Einfühlende Kommunikation mit Menschen mit Demenz

- Kurze Sätze, langsam sprechen, Pausen machen
- Zahnprothese, Hörgeräte, Brille einsetzen und überprüfen
- Vorlieben und Lebensthemen einbeziehen, Schlüsselwörter nutzen
- Nicht auf Fehler hinweisen



Einfühlende Kommunikation mit Menschen mit Demenz



- 'Gerissene' Gedanken aufnehmen
oder bei Themenwechsel mit weiterziehen
- Mit Symbolen arbeiten / Bilder
und Musik nutzen, singen, summen
- Gemeinsame sinnliche Entdeckungen
- Beziehung vor Inhalt







**Begegnungsclovn
Rosa & Olga**

Entschleunigung...



Der wichtigste und sicher auch herausforderndste Grundsatz in der Begleitung von Menschen mit Demenz:

Heimat

«Nicht da ist man daheim,
wo man seinen Wohnsitz hat,
sondern wo man verstanden wird.»

Christian Morgenstern



23

Honour

Our

Memories

Everyday

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit
und ihr
mitmenschliches
Dasein!